

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-11-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. November 1965

Sehr lieber verehrter Felix Braun, -

morgen - ich weiss es nur zu gut - begehen Sie Ihren 80. Geburtstag, und keinesfalls möchte ich unter den Gratulanten fehlen. Jeder Trottel kann achtzig werden, aber - so ungefähr pflegte T.M. zu sagen - , wenn eine höhere, differenzierte, irgendwie zum Leiden prädestinierte Natur es so weit bringt, dann gehört zum Glückwunsch der Ausdruck lebhaftester Anerkennung. Nehmen Sie also alles Liebe und Gute in diesem Sinne.

Ihr Hinweis, damals, auf "Neues Oesterreich" hat mir insofern sehr geholfen, als die rührend freundliche Redaktion dieses Blattes, in welchem jener Vorabdruck des "Zauberers" nicht erschienen war, sich an die "Presse" wandte, wo er in der Tat erschienen war, und welches letzteres Blatt mir denn auch zu einer Photokopie verhalf. So ist bezüglich dieser Sache alles in bester Ordnung, und demnächst erscheint der Band, der unendlich viel Mühe gemacht hat. Sollten Sie ihn nicht ohnedies kriegen, so geben Sie bitte Laut, und ich werde das Nötige veranlassen.

Also nochmals: Glückauf fürs neue Jahrzehnt!

Immer sehr die Ihre:

